

Ortsnachrichten

Gompitz – Altfranken – Mobschatz



Foto: F. Mrugalla

Ausgabe Februar 2016



Gompitz
Ockerwitz
Pennrich
Roitzsch
Steinbach
Unkersdorf
Zöllmen



Altfranken



Alt-Leuteritz
Brabschütz
Merbitz
Mobschatz
Podemus
Rennersdorf

Informationen der Verwaltung.....	3
Nachrichten aus Gompitz.....	4
Nachrichten aus Altfranken.....	8
Nachrichten aus Mobschatz.....	9
Termine und Veranstaltungen.....	13
Kirchennachrichten	16
Heimatseite.....	17

Verwaltungsstelle Gompitz/ Altfranken

Sitz und Sprechzeiten:

Altnossener Str. 46 a, 01156 Dresden
 Tel. Gompitz: (03 51) 4 13 92 32
 Tel. Altfranken: (03 51) 5 00 62 18
 Fax: (03 51) 4 13 92 36
 E-Mail: ortschaft-gompitz@dresden.de
 Mo. und Fr. 08:00 – 12:00 Uhr
 Di. und Do. 08:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr
 Mi. geschlossen

Ortschaftsbüro Mobschatz

Sitz und Sprechzeiten in Gompitz:

Altnossener Str. 46 a, 01156 Dresden
 Tel.: (03 51) 5 00 62 20, Fax: (03 51) 4 13 92 36
 E-Mail: ortschaft-mobschatz@dresden.de
 Mo., Di., Fr. 09:00 – 12:00 Uhr
 Do. 09:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 18:00 Uhr
 Mi. geschlossen
 Sitz und Sprechzeiten in Mobschatz:
 Am Tummelsgrund 7 b, 01156 Dresden
 Tel.: (03 51) 4 53 86 31, Fax: (03 51) 4 53 86 33
 E-Mail: ortschaft-mobschatz@dresden.de
 Di. 14:00 – 18:00 Uhr

- Einwohnermeldeamt, Wohngeld/Soziales

Sitz und Sprechzeiten: Verwaltungsstelle Cossebaude,
 Tel.: (03 51) 4 88 79 35, (03 51) 4 88 79 36
 Di. und Do. 08:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 18:00 Uhr
 Fr. 08:00 – 12:00 Uhr

- Ordnung und Sicherheit

Sitz: Verwaltungsstelle Cossebaude,
 Tel.: (03 51) 4 88 79 34

Annahme von Grünschnitt

- auf dem Bauhof Gompitz im OT Pennrich, Altnossener Str. 46: ganzjährig: freitags 13:00 – 14:00 Uhr
 1. April - 31. Oktober: montags 16:00 – 18:00 Uhr
- auf dem Bauhof-Lagerplatz im OT Brabschütz, Zum Schwarm: 1. März - 30. November: jeden 1. und 3. Sonnabend im Monat 09:00 - 11:00 Uhr

Gebühren:

- bis zu 1 cbm -> jeweils 0,50 Euro pro 0,2 cbm
 - mehr als 1 cbm -> jeweils 2,75 Euro pro angefangenen cbm
- Bitte beachten: An Feiertagen erfolgt keine Grünschnittannahme.

Störungsmeldungen:

Öffentliche Beleuchtung

→ RB Zentrale Technische Dienstleistungen, Tel.: (03 51) 4 88 15 55

Erdgas

→ DREWAG NETZ GmbH, Tel.: (03 51) 2 05 85 33 33

Strom

→ DREWAG NETZ GmbH, Tel.: (03 51) 2 05 85 86 86

Wasser

→ DREWAG NETZ GmbH, Tel.: (03 51) 2 05 85 22 22

Abwasser

→ Stadtentwässerung Dresden GmbH, Tel.: (03 51) 8 40 08 66

Telefon

→ Dt. Telekom AG, Tel.: (08 00) 3 30 20 00 oder: www.telekom.de

Deutsche Postfiliale

- im Blumengeschäft D. Geißler, OT Gompitz,
 Kesselsdorfer Str. 326, 01156 Dresden, Tel.: (03 51) 4 11 66 72

Öffnungszeiten:

Mo. – Do. 08:00 – 18:00 Uhr
 Fr. 08:00 – 19:00 Uhr
 Sa. 08:00 – 17:00 Uhr

- im Lebensmittelgeschäft S. Paul, OT Mobschatz,

Elbhangstr. 10, 01156 Dresden, Tel.: (03 51) 4 53 75 06

Öffnungszeiten:

Mo. 15:00 – 17:00 Uhr
 Di. – Fr. 08:30 – 13:00 Uhr u. 14:30 – 18:00 Uhr
 Sa. 07:00 – 11:00 Uhr

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge und Anzeigen ist

Mittwoch, 17. Februar 2016

Die nächste Ausgabe erscheint am

Samstag, 27. Februar 2016

Behördenrufnummer, Tel.: 115

Polizei, Tel.: 110

Feuerwehr und Rettungsdienst, Tel.: 112

Polizeirevier Cotta,

Julius-Vahlteich-Str. 2, 01159 Dresden, Tel.: (03 51) 4 14 08-0

Bürgerpolizist Herr Peter,

Sprechzeiten in der Verwaltungsstelle Cossebaude,
 Dresdner Str. 3, 01156 Dresden: Di. 15 – 17 Uhr

Ärztlicher Bereitschaftsdienst, Tel.: (03 51) 1 92 92 oder 116 117

Vermittlung dringender ärztlicher Hausbesuche, Auskunft über diensthabende Praxen im Rahmen des Kassenärztlichen Bereitschaftsdienstes, Allgemeinärztliche-/ Kinderärztliche-/ Chirurgische-/ Augenärztliche-/ HNO-ärztliche Bereitschaftspraxis, Telefonische Beratungen

Giftnotruf, Tel.: (03 61) 73 07 30

Apothekennotdienst, Tel.: (03 51) 1 15 00

Arztpraxis Dr. med. Ina Funke,

Tel.: (03 51) 4 11 69 14, OT Pennrich, Podemuser Str. 15

Zahnarztpraxis Ariane Forker und Eric Forker,

Tel.: (03 51) 4 24 84 16-0, OT Gompitz, Altnossener Str. 30 a

Zahnarztpraxis Dipl.-Stom. Marlies Kuntze,

Tel.: (03 52 04) 39 49 66, OT Unkersdorf, Teichweg 12

Zahnarztpraxis Dipl.-Stom. Elisabeth Pönisch

und Dr. med. dent. Roman Pönisch,

Tel.: (03 51) 4 12 93 23, OT Altfranken, Otto-Harzer-Str. 30

Praxis f. Sport-Physiotherapie und Osteopathie Uta Sanner,

Tel.: (03 51) 4 27 53 11, OT Ockerwitz, Ockerwitzer Ring 22

Psychologische Praxis Dr. Dipl.-Psych. Petrica Seidl,

Tel.: (03 51) 4 22 38 02, OT Ockerwitz, Zschonerblick 11

Privatpraxis Orthopädie u. Sportmedizin Dr. med. Axel Klein,

Tel.: (03 51) 4 17 74 599, OT Pennrich, Oskar-Maune-Str. 6

Tierarztpraxis H. Bothe, Tel.: (03 51) 4 17 89 72, (01 73) 9 41 73 81,
 OT Pennrich, Altnossener Str. 48

Abfallentsorgung im Februar

	Rest- abfall	Gelber Sack	Bio- abfall	Städtische Blaue Tonne
Altfranken	14-tägig** am: 03./ 17. aller 4 Wochen** am: 03. oder 17.	12./ 26.	02/ 09/ 16/ 23.	04./ 18.
Alt-Leuteritz	04./ 18.	10./ 24.	03/ 10/ 17/ 24.	05./ 19.
Brabschütz	04./ 18.	04./ 18.		05./ 19.
Gompitz	11./ 25.	04./ 18.		04./ 18.
Merbitz	04./ 18.	12./ 26.		05./ 19.
Mobschatz	04./ 18.	12./ 26.		05./ 19.
Ockerwitz	04./ 18.	12./ 26.		04./ 18.
Pennrich	11./ 25.	04./ 18.		04./ 18. (außer Zum Schmiede- berg***)
Podemus	04./ 18.	12./ 26.		05./ 19.
Rennersdorf	11./ 25.	04./ 18.		05./ 19.
Roitzsch	04./ 18.	12./ 26.		04./ 18.
Steinbach	11./ 25.	04./ 18.		04./ 18.
Unkersdorf	11./ 25.	04./ 18.		04./ 18.
Zöllmen	11./ 25.	04./ 18.		04./ 18.

* Verschiebung wegen Feiertag

** Auskunft zum Abfuhrhythmus erhältlich im Themenstadtplan unter www.dresden.de/Abfall bzw. am Abfall-Info-Telefon unter (03 51) 4 88 96 33

*** Zum Schmiedeberg am: 01. / 08. / 15. / 22. / 29.

zuständige Entsorgungsunternehmen:

Restabfall und Bioabfall in den Ortschaften Gompitz, Mobschatz	Becker Umweltdienste GmbH, Tel.: (03 51) 64 40 00
Restabfall und Bioabfall in der Ortschaft Altfranken	Stadtreinigung Dresden GmbH, Tel.: (03 51) 4 45 51 16
Gelber Sack in allen Ortschaften	Stratmann Entsorgung GmbH, Tel.: (03 51) 88 59 50
Städtische Blaue Tonne in allen Ortschaften	Veolia Umweltservice Ost GmbH & Co. KG, Tel.: 0800 563 214 789

Bauarbeiten und die Straße ist eingeeengt oder sogar voll gesperrt? ... Der Themenstadtplan der Stadt Dresden gibt Auskunft



Informationen über Verkehrseinschränkungen auf Dresdens Straßen können auf der Internetseite der Landeshauptstadt Dresden abgerufen werden.

Angezeigt werden **in sieben Kategorien** (je nach Art und Weise der Beeinträchtigung des motorisierten Verkehrs) Behinderungen, die in Folge einer Baustelle oder Veranstaltung im öffentlichen Verkehrsraum für den Kfz-Verkehr zu erwarten sind, **die Dauer** und **der Grund** der Verkehrsbehinderung.

[www.dresden.de-> Themenstadtplan-> Thema: Stadtraum-> Verkehr-> Verkehrsbehinderungen-> aktuelle / zukünftige Verkehrsbehinderungen](http://www.dresden.de->Themenstadtplan->Thema: Stadtraum->Verkehr->Verkehrsbehinderungen->aktuelle / zukünftige Verkehrsbehinderungen)

Aus dem Dresdner Amtsblatt

veröffentlicht in der Ausgabe 50/2015 vom 10.12.2015:

- **Richtlinie zur Gewährung des Dresden-Passes für Einwohnerinnen und Einwohner der LHD mit geringem Einkommen**, vom 19.11.2015 (Korrektur)

Der vollständige Text ist im Dresdner Amtsblatt nachzulesen.

Die Broschüre „**Wandern & Entdecken - in der Stadt-Umland-Region Dresden**“ ist in 3. Auflage erschienen und kann für 2,00 Euro (Aufwandsentschädigung) in der Verwaltungsstelle Gompitz erworben werden.

Altbestände liegen zur kostenfreien Mitnahme im Haus aus.

Das Programm der **Volkshochschule Dresden e. V.** für Frühjahr - Sommer 2016 ist in der Verwaltungsstelle Gompitz/Altfranken und im Ortschaftsbüro Mobschatz kostenlos erhältlich.

Formulare des Finanzamtes

Die Formulare zur Steuererklärung 2015 sind mit einer Vielzahl von Anlagen in der Verwaltungsstelle Gompitz/Altfranken sowie im Ortschaftsbüro Mobschatz erhältlich, z. B. Anlage N, Anlage Kind, Anlage Vorsorgeaufwand, Anlage AV, Anlage R, Anlage KAP.

Anliegerpflicht zum Räumen und Streuen der öffentlichen Verkehrsflächen bei Schnee und Eis



Die Eigentümer und Besitzer (Anlieger) der durch öffentliche Straßen erschlossenen Grundstücke sind bei Schnee und Eis für die Durchführung des Winterdienstes auf den angrenzenden öffentlichen Reinigungsflächen verpflichtet. Ordnungswidrigkeiten können mit einer Geldbuße bis zu 500 Euro geahndet werden.

Hier **einige grundsätzliche Festlegungen** aus der Winterdienst-Anliegersatzung:

Die Gehwege sind auf einer Breite von 1,50 m zu räumen oder zu streuen; Gehwege mit einer geringeren Breite vollständig. Der geräumte Schnee und das auftauende Eis sind, soweit der Platz dafür ausreicht, auf dem restlichen Teil der Gehwegfläche anzuhäufen. Sind keine von der Fahrbahn baulich getrennten Gehwege vorhanden, so gilt als Gehweg ein Streifen von 1,50 m Breite entlang der Grundstücksgrenze auf beiden Fahrbahnseiten. Das Räumgut ist in diesem Fall am Fahrbahnrand abzulagern.

Die Reinigungsflächen müssen werktags bis 7 Uhr, sonn- und feiertags bis 9 Uhr von Schnee geräumt und bei Glätte gestreut sein. So oft es die Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs erfordert, sind diese Maßnahmen tagsüber bis 20 Uhr zu wiederholen. Zum Streuen ist abstumpfendes Material wie Sand oder Splitt zu verwenden. Auftauende Substanzen wie Streusalz sind nur in Ausnahmefällen zur Freihaltung von Hydranten, Absperrschiebern und Treppen erlaubt.

Die ausführliche **Winterdienst-Anliegersatzung** ist in der Broschüre „In Ordnung! - Stadtrecht für jedermann“ nachzulesen. Sie erhalten diese kostenlos in der Verwaltungsstelle Gompitz und im Ortschaftsbüro Mobschatz. Oder informieren Sie sich im Internet unter www.dresden.de/satzungen.

Anzeigen

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

der angekündigte Winter ist nun tatsächlich gekommen. Damit beginnt für jeden Einzelnen und vor allem für unseren Bauhof wieder ein erschwelter Zeitabschnitt. Unabhängig davon geht das alltägliche Leben in unserer Ortschaft weiter und die auf dem Plan stehenden Maßnahmen werden weiter abgearbeitet.

Durch eine straffe und konstruktive Arbeitsweise sollten wir unsere Zielstellungen nicht aus den Augen verlieren. Als Teil der Stadt Dresden haben wir vor allem die gemeinsame Entwicklung der Landeshauptstadt mit zu gestalten und im Rahmen dessen die Interessen unserer Bürgerinnen und Bürger im Sinne des Allgemeinwohls zu vertreten.

In der ersten Ortschaftsratssitzung in diesem Jahr konnten wir etwas Schönes und Angenehmes erleben. Die langjährige ehrenamtliche Protokollführerin unserer Schiedsstelle Frau Christine Schluckwerder wurde verabschiedet. 25 Jahre ehrenamtliche Tätigkeit, verbunden mit allem was man in einer so vertrauensvollen und verantwortlichen Tätigkeit braucht, hat Frau Schluckwerder verkörpert und gelebt. Immer schlichten und daran arbeiten, dass Menschen den Streit ablegen und zueinander finden, so sah sie ihre Mission und das mit Erfolg. Vielen Dank noch einmal an dieser Stelle. Sie, Frau Schluckwerder, stehen hier stellvertretend für viele andere, die still und heimlich in hoher Verantwortung ihre ehrenamtliche Tätigkeit ausgeführt haben.

Ein weiteres Thema war die alljährliche Auswertung und Aktualisierung der Aufgabenstellungen für die Arbeitsgruppen des Ortschaftsrates.

Wenn es um die Prioritätenliste geht, dann wissen wir genau, dass wir mit den bescheidenen Mitteln, die wir zur Eigenverfügung haben, keine großen Sprünge machen können. Umso wichtiger ist es, mit wenig viel zu erreichen. Wenn das Budget kleiner ist, muss man die Effizienz steigern, so ist es nun einmal. Unter diesem Aspekt sehen wir die Straßenbaumaßnahmen in diesem Jahr an der Zöllmerner Brücke, Am Waldblick und auf der Altnossener Straße im Bereich von Waldblick bis Podemuser Straße. Es wird mit Sicherheit eine große Herausforderung an uns alle, denn Bauen bedeutet Einschränkungen, Umleitungen, Dreck, Lärm und vieles mehr für uns alle. Mit so einer komplexen Baumaßnahme eröffnen sich natürlich neue Problemfelder. Weitere Informationen zum Ablauf veröffentlichen wir, wenn die Daten und Fakten endgültig feststehen. Vielleicht auch in einer der nächsten öffentlichen Sitzungen, zu denen wir Sie gern einladen.

Mit freundlichen Grüß

Gerhard Ofschanka
Ortsvorsteher

Beschluss aus der öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Gompitz am 04.01.2016

Beschluss V-GP0057/15

Der Ortschaftsrat Gompitz beschließt die Verwendung der Verfügungsmittel in Höhe von ca. 9.170,00 Euro für Repräsentationen/Ehrungen, Seniorenweihnachtsfeier, Aufwandsentschädigungen gemäß Stand vom 04.01.2016. Ein detaillierter Nachweis über die tatsächlich entstandenen Ausgaben erfolgt zum Jahresabschluss.



Hereinspaziert zu unserer bunten Faschingsparty!

Alle Kinder, die Lust auf einen tollen Faschingsnachmittag haben, laden wir am Dienstag, dem 09.02.2016 herzlich dazu ein.

Alle Närrinnen und Narren laden wir von 16.00 bis 18.00 Uhr in das Gemeindezentrum Altnossener Str. 46a ein. Mit lustigen Spielen, Kinderdisco und Tänzen sowie Pfannkuchen, Würstchen und Leckereien wollen wir gemeinsam mit euch und euren Eltern Karneval feiern.

Wir freuen uns, wenn alle großen und kleinen Gäste in originellen und tollen Kostümen kommen.

Wussten Sie schon ...

Schwarzer Rettich- „Zaubertrunk“ nimmt dem Husten jede Kraft.

Dazu brauchen Sie:

- einen schwarzen Rettich
- 5 - 10 Eßl. Honig

Vom Rettich den Deckel abschneiden, aushöhlen und mit Honig füllen. Den Deckel draufsetzen und 1 1/2 Stunden stehen lassen. Nach spätestens 8 - 10 Stunden in ein Gefäß abfüllen und kühl stellen.

Dosierung: Kinder ab 2 Jahren einen Teelöffel am Tag; ältere Kinder und Erwachsene zwei - drei Teelöffel.

Anzeige

Ortschaftsratssitzung Gompitz

Die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates findet am Montag, **1. Februar 2016 um 19:30 Uhr** im Gemeindezentrum Gompitz, Altnossener Str. 46a statt.

Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte dem aktuellen Aushang in den Schaukästen.

74. GRUNDSCHULE
 Ockerwitzer Allee 128 01156 Dresden
 Tel: 0351 / 4116775 Fax: 0351 / 4117206
 Homepage: www.74grundschule-gompitz.de
 eMail: Dresden:74GS01@online.de



Halbjahresinformationen und Winterferien

Am 05.02.2016 gibt es für alle Schülerinnen und Schüler unserer Schule die Halbjahresinformationen. Für unsere Kinder der 1. Klasse das erste Mal.

Mittags startet dann wieder die Ferienstartrakete in unserer Turnhalle, mit der wir allen Kindern und Eltern wunderschöne Urlaubstage mit herrlichem Schnee wünschen. Viel Freude und Spaß bei allen Unternehmungen und kommt gesund zurück.

Für alle Kinder, die in den Winterferien unseren Hort besuchen, sammelt der Kinderhortrat bereits Ideen, Vorschläge und Wünsche für die Gestaltung der Angebote und Höhepunkte.

Traditionell steigt am Faschings-Dienstag unsere lustige Party mit Spiel und Spaß, zu der wir alle lustig kostümierten Kinder herzlich einladen.

Für unsere kleinen Skifahrer auf der Piste - bitte fahrt nur mit Helm und Mutti u. Vati natürlich auch.

Am 26.02.2016 bekommen unserer Schulkinder der Klasse 4 ihre Bildungsempfehlung ausgehändigt und können sich damit an den weiterführenden Schulen bewerben.

Wir wünschen allen einen wunderschönen Monat Februar.



Das Team der Grundschule Gompitz

Anzeige

Rückblick und Vorausschau



Auch in diesem Jahr möchten wir Sie wieder zu einem **Reisevortrag** von Herrn Peter Bartels aus Mobschatz herzlich einladen. Diesmal entführt uns Herr Bartels nach Singapur und Australien. Über seine Erlebnisse berichtet er am **2. Februar um 19:30 Uhr im Gemeindezentrum Pennrich.**

Wie immer ist diese Veranstaltung für alle und kostenfrei. Wir freuen uns über zahlreiche Besucher.



Ich möchte mich noch mit einem ganz anderen Anliegen an Sie wenden. Die letzten Tage gab es endlich mal wieder etwas Schnee und viele Große und die meisten Kleinen freuen sich über verschneite Landschaften und Rodelhänge. Dies gibt uns auch die Möglichkeit, allerlei Spuren im Schnee zu bestaunen. Meist sieht man dann erst, wie weit sich die wildlebenden Tiere in unsere Höfe und Gärten hineinwagen. Auch lässt sich gut erkennen, dass eingetretene Pfade immer wieder genutzt werden. Auch gern von anderen. So ist es ebenfalls bei uns Menschen. Auch hier lässt sich immer wieder beobachten, dass mühsam gezogene Skispuren dann von Spaziergängern mitbenutzt werden. Aber im Gegensatz zu den Pfaden im Tierreich ist diese Art von Hilfe unerwünscht. Durch Fußspuren wird die Loipe meist zerstört und unter Umständen unbrauchbar. Dabei wäre es doch so einfach, ein oder zwei Meter neben der Skispur zu gehen. Dies gilt freilich nicht auf den engen und stark frequentierten Wanderwegen wie in der Zschone. Aber die Felder und Wiesen am Rand des Grundes bieten nun wahrlich genug Platz für alle. In wintertouristisch geprägten Regionen gilt das „Loipenlatschen“ übrigens nicht als Kavaliersdelikt und schon gar nicht als normal. Gut, nun sind wir keine ausgesprochenen Wintersportorte. Aber vielleicht konnte ich Sie dennoch für das Thema sensibilisieren und Sie achten beim nächsten Schneespaziergang etwas bewusster darauf. Vielen Dank dafür.

Mike Heinrich, Pennrich
Vorsitzender Heimatverein Gompitz e. V.

Anzeige



Fussball

1. Mai 2016

Pokal der Ortschaft



Anzeigen



Auch 2016 kann im Rahmen des
Feuerwehrfestes am 1. Mai in Pennrich
wieder Fußball gespielt werden.

Für Erwachsenen-Teams gilt:

Meldetermin ist der 10.4.2016!

Ausschreibung "Pokal der Ortschaft Gompitz" 2016

Termin: 1. Mai 2016 voraussichtlich 10.00 – ca. 14.00 Uhr
Ort: Kleinsportanlage Pennrich; Altnossener Straße 46a, 01156 Dresden
(Bitte beachten: eingeschränkte Umkleidemöglichkeiten und keine Dusche)

Ansprechpartner:

Dirk Dreyer (info@dirk-dreyer.de; Tel.: (0351) 4160953 (auch AB)
www.ortschaft-gompitz.de

Meldung: bis 10.4.2016 an Dirk Dreyer mit folgenden Angaben:

Mannschaftsname – Ansprechpartner – Tel. / Mailadresse
(Erwachsene Jahrgang 2000 u. älter)

Haftung: Teilnahme auf eigene Gefahr.
Heimatverein und Ortschaft Gompitz haften nicht bei Verletzungen und evtl.
abhanden gekommenen Gegenständen.

Modus: nach Anzahl der Mannschaftsmeldungen „jeder gegen jeden“ oder „Staffeln“
Spielzeit: wird noch festgelegt (siehe Modus)

Spielstärke: 1:4; Auswechslungen im Bereich der Mittellinie beliebig; max. 8 Spieler

Regelwerk:

- Tore: 5m breit
- Eindribbeln bzw. flaches Zuspiel (Kniehöhe) bei Seitenaus
- Freistöße alle indirekt (außer Strafstoß und Eckball)
- Abstoß, Abschlag, Abwurf vom eigenen Tor maximal bis zur Mittellinie
(Ausnahme: Torwart wirkt als Feldspieler)
- Torschuss ab der Mittellinie
- Rückpass zum Torwart nicht erlaubt (Aufnahme des Balles mit der Hand)
- Auswechslungen im Bereich der Mittellinie ohne Spielunterbrechung

Schiedsrichter: Vertreter der teilnehmenden Mannschaften lt. Spielplan und D. Dreyer

Gastronomie: Speisen und Getränke wenige Meter neben dem Sportplatz bis ca. 15 Uhr
im Rahmen des Feuerwehrfestes der Freiwilligen Feuerwehr Gompitz

Anzeigen

9. Ockerwitzer Skatturnier

*Es laden ein: Freiwillige Feuerwehr Ockerwitz und der
Verein Freunde und Förderer der FFW Ockerwitz e.V.*

Wann?

06.02.2016,
15 Uhr

Wo?

Gemeindesaal
Ockerwitz



Der Erlös des
Turnieres
wird der
Jugendfeuerwehr
zur Verfügung
gestellt

Anmeldungen bitte über die ausliegenden Listen oder per E-Mail
an Hartmut Schneider:
gartenbau_h.schneider@web.de

Liebe Altfrankener Bürgerinnen und Bürger,

Herr Müller, Hauptkommissar bei der Polizeidirektion, erläuterte in der letzten Sitzung präventive Maßnahmen bei verschiedenen Straftaten und beantwortete die Fragen der Ortschaftsräte und Bürger. Hier ein kurzer Auszug davon.

Pkw-Diebstahl

- Lenkradkralle wird empfohlen
 - manuell prüfen, ob Auto durch Fernbedienung wirklich verschlossen wurde
 - keine Wertsachen wie z. B. Handy, Laptop usw. sichtbar im Auto liegen lassen
- Allgemein wird empfohlen nur wirklich notwendige Papiere bei sich zu führen. Der Personalausweis muss in Deutschland nicht mitgeführt werden. Der Führerschein und Fahrzeugpapiere müssen im Original vorhanden sein.

Einbrüche

- Wohnungs- bzw. Hauseingangstür verschließen
- keine angekippten Fenster im unteren Bereich
- Einbau verschließbarer Fenstergriffe
- Kellerfenster - Schachtabdeckung befestigen
- Anbringen von Außenjalousie
- Verschließen der Gartenlauben
- Leitern im Außenbereich sichern bzw. einschließen
- Polizei bietet an vor Ort zu kommen und Sicherheitstipps zu geben

Wenn bemerkt wird, dass Leute das Wohngebiet ausspionieren, dürfen keine Fotos von Verdächtigen gemacht werden. Sobald das Bild z. B. an die Polizei weitergegeben wird, kann der Fotografierte das Recht am eigenen Bild geltend machen. Es wird empfohlen die Leute anzusprechen, damit diese merken, dass die Bewohner aufmerksam sind. Wenn möglich, Autokennzeichen festhalten. Alle bei Einbrüchen gesicherten Spuren werden regelmäßig ausgewertet. Die Aufklärungsrate liegt bei ca. 17 % und ist damit sehr gering.

Sogenannte Gaunerzeichen werden kaum noch verwendet. Hinweise über lohnende Einbruchsobjekte geben die Gauner per Handy weiter.

Wenn der Einbrecher im Haus ist, sollte man nicht eingreifen, da die Gesundheit wichtiger ist als der Verlust von Wertgegenständen. Zum Beispiel kann über fernbedienbare Steckdosen das Licht eingeschaltet werden, damit der Einbrecher vertrieben wird.

Betrug

- Einzeltrick oder Ausgabe als ADAC-Mitarbeiter - Angaben überprüfen
- keine Haustürgeschäfte - niemanden in die Wohnung lassen
- keine Überweisungen, um einen Gewinn zu erhalten
- Sammlungen, die Kontonummer verlangen sind unseriös
- Internetseiten mit https grün und mit Schloss sind sicher
- Pakete mit Nachnahme für Nachbarn nicht annehmen

Bleiben Sie wachsam, auch für Ihr Wohnumfeld. Nichts ist für einen Gauner problematischer, als von wachsamen Bürgern als solcher erkannt zu werden.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr Ortsvorsteher Dr. Doltze

Ortschaftsratssitzung Altfranken

Unsere nächste Sitzung findet statt am **Montag, dem 08.02.2016, 19:00 Uhr im Ortschaftszentrum, Otto-Harzer-Str. 2 b.**

Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte den aktuellen Aushängen.

Beschluss aus der öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Altfranken vom 14.12.2015

Beschluss zur Vorlage V-AF0032/15

Bereitstellung von Finanzmitteln für Ersatzbeschaffung

In ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit während der Nachbereitung der Weihnachtsfeier für die Senioren der Ortschaft Altfranken 2013 stürzte Frau Lieske auf der vereisten Altfrankener Dorfstraße. Durch die Unfallkasse Sachsen erfolgte kein Ersatz der dadurch zerrissenen Hose. Der Ortschaftsrat Altfranken beschließt die Bereitstellung von 60,00 Euro aus den Verfügungsmitteln 2015 für die Ersatzbeschaffung der zerrissenen Kleidung von Frau Lieske. Mit der Bereitstellung der 60,00 Euro wird ausschließlich der Verlust der Kleidung geregelt und keine anderen Sachverhalte, die mit dem Unfall im Zusammenhang stehen.

Beschluss aus der öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Altfranken vom 11.01.2016

Beschluss zur Vorlage V-AF0033/15

Verwendung der investiven Mittel für den Ausbau der Otto-Harzer-Straße

Bereits mit den Beschlüssen V-AF0026/15 und V-AF0031/15 wurde durch den Ortschaftsrat Altfranken der Ausbau des Reststückes der Otto-Harzer-Straße zwischen Kesselsdorfer Straße und dem Abzweig Am Lucknerpark unterstützt.

Damit dieses Vorhaben wie angestrebt im Jahr 2017 realisiert wird, stellt der Ortschaftsrat Altfranken aus seinen investiven Mitteln wie vereinbart 29.890,00 Euro dem Straßen- und Tiefbauamt für dieses Projekt zur Verfügung.



IMPRESSUM

Informationsblatt der Ortschaften Gompitz, Altfranken, Mobschatz

Auflage: 3250 Stück

Herausgeber: Ortschaften Gompitz, Altfranken, Mobschatz

Verlag und Druck: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 04916 Herzberg, Elster, An den Steinenden 10, Tel. 03535 489-0

Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:

Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, Herzberg, vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan www.wittich.de/agb/herzberg

Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Ortschaft Gompitz, Altfranken, Mobschatz

Veröffentlichungen geben nicht in jedem Fall die Meinung des Herausgebers wieder. Für unverlangt eingesandte Textbeiträge, Bilder und Datenträger wird keine Gewähr übernommen. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung. Der Herausgeber behält sich vor, Einsendungen zu kürzen. Für den Inhalt der veröffentlichten Beiträge und Bildmaterialien, die mit Namen oder Initialen gekennzeichnet sind, übernimmt der Herausgeber keine Haftung.

Einzelexemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Ortschaft Mobschatz,

der Winter hat uns im Januar schließlich eingeholt. Mit Schnee und Eisglätte ereilten unsere Ortschaftsverwaltung auch einige Beschwerden hinsichtlich des Winterdienstes in den einzelnen Ortsteilen. Besonders in Rennersdorf war dies der Fall.

Um dem Problem rasch zu begegnen, installierte der Bauhof eine weitere Streugutkiste auf dem Unkersdorfer Weg. Natürlich wird eine solche weitere Streugutkiste allein noch nicht das allgemeine Problem beheben. Ich habe daraufhin veranlasst, alle Fahrwege der Ortschaft unter die Lupe nehmen zu lassen.

Hier zeigte sich, dass manchen Straßen nicht die angemessenen Dringlichkeitsstufen zugeordnet waren. Nichtsdestotrotz bleibt das Nebenstraßennetz (leider) weitestgehend vom städtisch organisierten Winterdienst ausgeschlossen. Unser Bauhof übernimmt hierbei den Winterdienst an allen Haltestellen und Fahrgastunterständen sowie entlang städtischer Grundstücke, und im Rahmen seiner Möglichkeiten das Nebenstraßennetz in der Ortschaft.

Damit wir alle gesund durch den Winter kommen, möchte ich Sie ermuntern nochmals selbst zu prüfen, ob und inwiefern Sie gewissen Anliegerpflichten unterliegen.

Die Winterdienst-Anliegersatzung der Landeshauptstadt Dresden sieht vor, dass alle Gehwege von jenen Anliegern beräumt werden, deren Grundstücke direkt an eben diesen Gehweg grenzen. Sind keine von der Fahrbahn getrennten Gehwege vorhanden, so gilt als Gehweg ein Streifen von 1,5 m Breite entlang der Grundstücksgrenze auf beiden Fahrbahnseiten, welcher von den entsprechenden Anliegern in dieser Form beräumt werden muss.

Ohne mit dem erhobenen Zeigefinger sprechen zu wollen, möchte ich Sie bitten diese Grundregeln des gegenseitigen Miteinanders im Straßenverkehr einzuhalten. Denn schließlich wollen wir alle im wahrsten Sinne des Wortes auf der sicheren Seite sein.

Unser Bauhof wird Sie wie bisher über seine Pflichtaufgaben hinaus unterstützen. Sollte es auf gewissen Straßen weiterhin massive Probleme geben, so melden Sie dies bitte unserer Verwaltung. Sie wird alle Meldungen aufnehmen und entsprechende Maßnahmen in die Wege leiten. Im Frühjahr wird eine „Winterdienst-Auswertung“ mit dem Straßen- und Tiefbauamt stattfinden, in deren Rahmen ich gern bereit bin, ihre Beschwerden und Anregungen persönlich und mit Nachdruck an die entsprechenden Adressaten weiterzugeben.

Weiterhin beschäftigt sich der Ortschaftsrat noch immer mit seinen Prioritäten und trifft sich dazu in gesonderten Arbeitsgruppen. Wie bereits angeboten, bin ich gern bereit Ihre Anregungen im Rahmen der Sitzung diskutieren zu lassen. Ich würde mich freuen, Sie in unserer kommenden Ortschaftsratsitzung am 4. Februar begrüßen zu dürfen.

Ich wünsche Ihnen einen recht schönen und glatteisfreien Monat Februar.

Ihr Maximilian Vörtler

Einladung zur öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates

**am Donnerstag, 4. Februar 2016, um 19:30 Uhr
im Dorfklub Mobschatz, Am Tummelsgrund 7 b**

Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte vor der Sitzung den aktuellen Aushängen in den Schaukästen der Ortschaft Mobschatz. Gäste sind herzlich eingeladen.

Aus der öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates vom 09.12.2015

Beschluss MB0062/15 (beschließend):

Beschaffung einer weiteren Sitzgruppe und Bereitstellung der finanziellen Mittel aus der Investitionspauschale des Ortschaftsrates Mobschatz 2015

Weitere Tagesordnungspunkte waren:

- Vorstellung des Projektes im Kinder- und Jugendhaus „Nestwärme“ in Podemus
Berichtersterter: Vertreterin des Betreibers der Einrichtung NE „Natürliches Erleben“
- Beratung zur Fortschreibung der Prioritätenlisten der Ortschaft Mobschatz
Berichtersterter: Ortsvorsteher
- Aktuelle Informationen der Ortschaft Mobschatz
Berichtersterter: Ortsvorsteher
- Bürgeranfragen

Aus der öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates vom 07.01.2016

Beschluss MB0064/15 (beschließend):

Antrag auf Akteneinsicht im Haupt- und Personalamt

Beschluss MB0065/16 (beschließend):

Genehmigungseinholung zur Aufstellung eines Containers auf dem Bauhof- und Lagerplatz in Brabschütz

Weitere Tagesordnungspunkte waren:

- Beratung über eine Sitzgruppe im Ortsteil Rennersdorf
- Beratung zur Fortschreibung der Prioritätenlisten der Ortschaft Mobschatz
- Beratung über allgemeine Vereinsangelegenheiten
- Aktuelle Informationen der Ortschaft Mobschatz
Berichtersterter: Ortsvorsteher
- Bürgeranfragen

Hinweis:

Gelbe Säcke können im Ortschaftsbüro Mobschatz dienstags 14 bis 18 Uhr und in der Verwaltungsstelle Gompitz während der Öffnungszeiten abgeholt werden.

Termine für die Ortschaftsratssitzungen 2016

Zur Eintragung der Termine der öffentlichen Ortschaftsratssitzungen im Jahr 2016 in Ihren Kalender sollen sie an dieser Stelle noch einmal bekannt gegeben werden.

Der Ortschaftsrat Mobschatz hatte den Terminplan für die Ortschaftsratssitzungen in seiner Sitzung am 12.11.2015 beschlossen:

- Donnerstag, 10. März 2016
- Donnerstag, 07. April 2016
- Donnerstag, 19. Mai 2016
- Donnerstag, 09. Juni 2016
- Juli entfällt = Sommerpause
- Donnerstag, 11. August 2016
- Donnerstag, 01. September 2016
- Donnerstag, 06. Oktober 2016
- Donnerstag, 10. November 2016
- Donnerstag, 08. Dezember 2016

Die Sitzungen finden im Dorfklub Mobschatz, Am Tummelsgrund 7 b, 01156 Dresden, statt. Bitte beachten Sie auch die aktuellen Bekanntmachungen in den Ortsnachrichten und in den Schaukästen.

Resümee unserer Senioren-Weihnachtsfeier im Merbitzer Hof

Am 09.12.2015 feierten die Senioren aus Altleuteritz, Brabschütz, Merbitz, Podemus und Rennersdorf die diesjährige Senioren-Weihnachtsfeier wieder im Gasthof „Merbitzer Hof“. Als Gäste begrüßten uns Herr Oberbürgermeister Dirk Hilbert und unser Ortsvorsteher Herr Maximilian Vörtler.

Weitere Gäste waren unser ehemaliger Ortsvorsteher Herr Frank Arnold, der Ortschaftsrat Herr Peter Bartels und ein Sachbearbeiter aus dem Bürgermeisteramt. Unsere Gäste verließen die Feier nach dem Kaffeetrinken für eine Ortsbegehung mit anschließender Bürgersprechstunde in Mobschatz.

Nach der Begrüßung durch Frau Queck, Herrn Hilbert und Herrn Vörtler konnte man sich an den festlich geschmückten Tischen, mit einer kleinen Überraschung für jeden, ausgiebig bei Kaffee und Gebäck unterhalten. 15:00 Uhr erfreuten uns die Kinder des Brabschützer Kindergartens „WindSpielHaus“ unter Anleitung von zwei Erzieherinnen mit einem weihnachtlichen Programm.

Alle Gäste waren begeistert und bedankten sich für die gelungenen Darbietungen mit Applaus und einer Sammelspende für den Kindergarten. Ein kleines Geschenk für jedes Kind war der Dank für den sehr guten Vortrag. Nach dem leckeren Abendessen verabschiedete man sich nach einem gemütlichen Nachmittag bis zum nächsten Jahr.



Besonderen Dank an dieser Stelle noch einmal der Familie Merbitz mit Personal für die stimmungsvolle Ausgestaltung der Feier und das, wie immer, gute Essen.

Ein weiterer Dank gebührt den Mitarbeiterinnen der Gemeinde für den freiwilligen Zubringerdienst mit ihren Privatautos, um auch bedürftigen Seniorinnen und Senioren die Teilnahme an der Weihnachtsfeier zu ermöglichen.

Bitte vormerken - die nächste Seniorenweihnachtsfeier wird am 06.12.2016, 14:00 Uhr stattfinden.

Wir wünschen unseren Seniorinnen und Senioren für das Jahr 2016 viel Gesundheit und alles Gute.

*Seniorenverein/Ortsgruppe Brabschütz
Frau U. Queck und Frau M. Rosin*

In Mobschatz:

8. Après-Ski-Party

Freizeitanlage Mobschatz

Am Tummelsgrund

31. Januar 2016

ab 16 Uhr

bis 20 Uhr



Lagerfeuer

Glühwein

Gegrilltes

Spiele für jung und alt

Heiße Stimmungsmusik

Eintritt frei – Bedingung:

Wintertaugliches Outfit

Skianzug, Skibrille oder Ähnliches

Veranstalter: Ortschaft Mobschatz und
Feuerwehr- und Heimatverein Mobschatz e.V.

Anzeige

77. Grundschule "An den Seegärten"

Am Urnenfeld 27, 01157 Dresden

E-Mail: info@77grundschule.de

Internet: www.77grundschule.de

Tel.: 0351 4520087, Fax: 0351 4546416

>>> Schule mit musisch-kreativer Prägung <<<



Erweiterung des Grünen Klassenzimmers - eine optimale Ergänzung für Lernangebote in der Natur an der 77. Grundschule Dresden-Stetzsch

Vor den Ferien wurden zur Erweiterung unseres Grünen Klassenzimmers die neu gebauten Bänke der Tischlerei Griebach Montagebau GmbH u. Co. KG eingeweiht. Wir bedanken uns für Engagement des Schulfördervereins, die großzügigen Spenden der Tischlerei Griebach und der Ortschaft Mobschatz.



Michelle und Philipp Griebach zerschneiden mit Frau Kröhnert das Band und geben die Bänke frei.



Die Kinder sind begeistert und freuen sich, dass die Bänke ein Dach haben.



Unterricht im Freien macht Spaß!



GRUNDSCHULE COSSEBAUDE

Cossebaude, Bahnhofstr. 5, 01156 Dresden
 Fon: 0351 4537214, Fax: 0351 4541582
 E-Mail: gs-cossebaude@t-online.de
 Internet: www.gs-cossebaude.de

22. Weihnachtsmarkt in der Grundschule

Im Dezember werden die Tage kürzer, schon nachmittags gegen vier wird es dunkel. Die richtige Zeit also, um wieder unseren traditionellen Weihnachtsmarkt in der und um die Grundschule auszurichten. Petrus ließ mit sich reden und verschob die Regenwolken auf später. Leider hatte er für uns keinen Schnee im Angebot. Der Glühwein hätte noch besser geschmeckt.

Das gesamte Gelände der Grundschule war liebevoll geschmückt, hier sind viele fleißige Helfer am Werk gewesen. Ihnen allen sei ein ganz großes Dankeschön gesagt. Mit dem Aufstellen der Verkaufsstände und der Weihnachtsdekoration war es natürlich noch nicht getan - es musste ja noch alles aufgefüllt werden. Schokoäpfel, Pflaumentoffel, Kuchen, Kaffee, Glühwein, Punsch für die Kinder - in all dem steckte viel Arbeit, ehrenamtliche natürlich.

Die Regie über das ganze bunte Treiben hatte - wie schon in den letzten Jahren - der Schulleiter der Grundschule, Herr Belger, gemeinsam mit seinem Team, den Helfern aus dem Hort, der Oberschule, dem Kinderzentrum, den Freunden vom Jugendverein, Mitgliedern des Bernstein e. V. den technischen Mitarbeitern, vielen Eltern und Freunden und dem Schulförderverein. Niemand hat die Gäste gezählt, es waren einfach viele, die zum Weihnachtsmarkt kamen. Für die Kinder war es wieder ein schöner Höhepunkt in der Vorweihnachtszeit. Viele kleine Besucher nutzen die Angebote, um für Mutti und Vati, Oma und Opa ein Geschenk für Weihnachten zu basteln. Auch hier waren fleißige Helfer im Einsatz.

Ein besonderes Erlebnis, vor allem für die Jungen, war die Feldschmiede. Mal so richtig auf das glühende Eisen schlagen, zu sehen, wie sich das dabei verformte - das hat schon etwas. Es war nicht schlimm, dass mancher den Schmiedehammer mit zwei Händen anfassen musste.

Haaren und weißem Bart. Viele Eltern nutzten die Gelegenheit, um ein Foto von ihren Kindern mit dem Weihnachtsmann zu machen. Er hat für das nächste Jahr einen großen Wunsch: Gern hätte er das Christkind oder einen Engel an seiner Seite. Das wäre sicher auch etwas für unsere kleinsten Besucher.

Cossebaude ist schon ein besonderer Ort in Dresden. Man kennt sich, grüßt sich und feiert zusammen. So nutzten viele Besucher den Weihnachtsmarkt um Freunde zu treffen oder auch um mit ihren früheren Lehrern ein Schwätzchen zu machen. So soll es auch in Zukunft bleiben.



Es sei noch einmal all denen gedankt, die durch Spenden oder eigene fleißige Unterstützung zum Gelingen beigetragen haben.

*B. Hickmann im Namen des Vorstandes
 des Fördervereins der Cossebauder Schulen e. V.*



Die Theatergruppe erhielt viel Beifall für die Vorstellung. Dank auch dem Posaunenchor für die weihnachtliche Stimmung. Natürlich kam das leibliche Wohl nicht zu kurz: Die Bratwurst war der Renner, schon kurz nach sieben waren alle aufgeessen. Aber es gab ja noch anderes, Kuchen, Fischsemmeln, Gulaschsuppe. Es hat für alle gereicht. Der Weihnachtsmann fehlte nicht. Er hatte in diesem Jahr einen ganz neuen, wunderschönen Anzug mit wallenden

Dankeschön

Neben zahlreichen Helfern bei der Vorbereitung und Durchführung des Weihnachtsmarktes am 04.12.2015 in der Grundschule Cossebaude gab es auch wieder reichlich Unterstützung durch Firmen und Privatpersonen in Form von Sach- und Geldspenden.

Dafür bedanken wir uns ganz besonders herzlich bei

Firma Willy Dany Restaurantbetriebs-GmbH / Firma März-Menü /
 Firma UmAusbau Schiselski / Firma Energie Horn GmbH

sowie

Avci, Eyyup Cem / Frey, Andreas / Heinrich, Thomas /
 Kaiser, Svitlana / Mohring, Eric / Riedel, Frank / Schubert, Ralf /
 Thieme, Stefan / Veith, Conrad / Walter, Robert / Zöbisch, Matthias.

Peter Belger im Namen des Organisationsteams

Wichtige Termine und Veranstaltungen im Februar 2016

Freiwillige Feuerwehr Dresden

Stadtteilfeuerwehr Gompitz - Aktive Abteilung

Donnerstag, 04.02.16, 19:00 - 20:30 Uhr

Theoretische Ausbildung

Samstag, 06.02.16, 08:40 - 12:30 Uhr

Fußballturnier Cossebaude

Donnerstag, 18.02.16, 19:00 - 20:30 Uhr

Theoretische Ausbildung

Freitag, 19.02.16, 18:00 - 21:00 Uhr

Jahreshauptversammlung

Samstag, 27.02.16, 09:00 - 12:00 Uhr

Praktische Ausbildung

Stadtteilfeuerwehr Gompitz - Alters- und Ehrenabteilung

Donnerstag, 11.02.16, 18:00 - 19:30 Uhr

Revierdienst

Freitag, 19.02.16, 18:00 - 21:00 Uhr

Jahreshauptversammlung

Jugendfeuerwehr Gompitz

Dienstag, 02.02.16, 18:30 - 20:00 Uhr

Elternabend (GRH)

Dienstag, 09.02.16, Uhrzeit wbg.

Dienstsport (GRH)

Dienstag, 16.02.16, 17:30 - 19:00 Uhr

Dienstsport (Sporthalle)

Dienstag, 23.02.16, 17:30 - 19:00 Uhr

Theoretische Ausbildung (GRH)

Stadtteilfeuerwehr Ockerwitz

Freitag, 12.02.16, 19:00 Uhr

Stiche und Bunde

Leitern

Freitag, 26.02.16, 19:00 Uhr

Brennen und Löschen

Sonntag, 28.02.16, 10:00 Uhr

Gerätehausdienst

Zusammenkunft Alters- und Ehrenabteilung (im Gemeindesaal Ockerwitz)

Verein Freunde und Förderer der Freiwilligen Feuerwehr Dresden-Gompitz e. V.

Freitag, 19.02.16, 19:00 Uhr im Gerätehaus

Jahresmitgliederversammlung

Ortsgruppe Gompitz des Landesvereins Sächsischer Heimatschutz e. V.

- keine Zusammenkunft -

Heimatverein Gompitz e. V.

Dienstag, 02.02.16

Vortrag Herr Bartels „Singapur/Australien“

Dienstag, 23.02.16

Mitgliederversammlung

Seniorenverein Gompitz e. V.

Dienstag, 16.02.16, 15:00 - 16:00 Uhr

Rhythmische Gymnastik

Montag, 22.02.16, 14:30-15:30 Uhr

Heiteres Gedächtnistraining

Schiedsstelle Gompitz

Der Friedensrichter der Schiedsstelle Gompitz Herr Schmidt und sein Protokollführer Herr Pauling halten am **Dienstag, 09.02.16 um 18:00 Uhr** ihre Sprechstunde.

Anmeldungen nimmt das Sekretariat der Verwaltungsstelle Gompitz unter (0351) 4139232 entgegen.

Schiedsstelle der Ortschaft Altfranken

Für die Bürgerinnen und Bürger der Ortschaft Altfranken ist die Schiedsstelle Ortsamt Cotta/Bereich Gorbitz zuständig. Die Sprechstunde findet am **Dienstag, 02.02.16 von 16:00 - 18:00 Uhr** statt. Anmeldungen nimmt das Sekretariat des Ortsamtes unter (0351) 4885601 entgegen.

Schiedsstelle Mobschatz

Die Schiedsstelle kann an jedem 3. Dienstag im Monat, also wieder am **16.02.16 von 18:00 - 19:00 Uhr** im Dorfkлуб Mobschatz aufgesucht werden.

Bücherstübchen Ockerwitz

Das Bücherstübchen im Gemeindezentrum Ockerwitz ist am **Donnerstag, 11.02.16 und 25.02.16 von 17:00 - 19:00 Uhr** geöffnet.

Bücherei Mobschatz

Die Bücherei im Dorfkлуб Mobschatz ist am **Dienstag, 23.02.16 von 17:00 - 18:00 Uhr** geöffnet.

Schützenverein Gompitz e. V.

Montag, 08.02.16

Trainingsschießen in der Schießanlage Briesnitz („Alte Schmiede“)

Montag, 22.02.16

Trainingsschießen in der Schießanlage Briesnitz („Alte Schmiede“)

Freitag, 26.02.16

Allgemeines Vereinstreffen im Schützenhaus

Schützenverein Mobschatz e. V.

Sportfreunde mit Interesse am Schießsport sind zum Training gern gesehen.

Der nächste Termin ist **Montag, 15.02.16** in der Schießanlage Briesnitz („Alte Schmiede“). Anmeldungen sind erwünscht!

Geflügelzuchtverein Elbtal Dresden 1903 e. V.

Donnerstag, 04.02.16, 19:00 Uhr bei Eberhard Schneider

Vortrag: Geflügelkrankheiten

Zahlung der Mitgliedsbeiträge

Kulturverein Zschoner Mühle e. V.

Zschonergrund 2 | OT Podemus | 01156 Dresden | Tel.: 0351 4210257
verein@zschoner-muehle.de | www.zschoner-muehle.de



Veranstaltungsplan Februar 2016 für Puppentheater - Kulturhof - Zschoner Mühle

PUPPENTHEATER/KINDERPROGRAMM Eintritt: kostenpflichtig

Tag	Uhrzeit	Stück	Es spielt
Sa., 06.02.	10:30 & 15:00 Uhr	Frau Holle	Traditionelles Marionettentheater Dombrowsky
Sa., 07.02.	11:00 & 14:00 Uhr	Frau Holle	Traditionelles Marionettentheater Dombrowsky
Di., 09.02.	11:00 & 14:00 Uhr	Der Hase und der Igel	Puppentheater Böhmelt
Mi., 10.02.	11:00 & 14:00 Uhr	Der Hase und der Igel	Puppentheater Böhmelt
Do., 11.02.	11:00 & 14:00 Uhr	Das tapfere Schneiderlein	Puppentheater Böhmelt
Fr., 12.02.	11:00 & 14:00 Uhr	Das tapfere Schneiderlein	Puppentheater Böhmelt
Sa., 13.02.	11:00 & 14:00 Uhr	Vom Fischer und seiner Frau	Puppentheater Böhmelt
So., 14.02.	10:30 & 15:00 Uhr	Vom Fischer und seiner Frau	Puppentheater Böhmelt
Mo., 15.02.	11:00 & 14:00 Uhr	Fangt die Hexe Wackelzahn	Puppentheater Böhmelt
Di., 16.02.	11:00 & 14:00 Uhr	Fangt die Hexe Wackelzahn	Puppentheater Böhmelt
Mi., 17.02.	11:00 & 14:00 Uhr	Kasper und das Wahrheitstuch	Puppentheater Böhmelt
Do., 18.02.	11:00 & 14:00 Uhr	Kasper und das Wahrheitstuch	Puppentheater Böhmelt
Fr., 19.02.	11:00 & 14:00 Uhr	Kasper und der Piratenschatz	Puppentheater Böhmelt
Sa., 20.02.	11:00 & 14:00 Uhr	Kasper und der Piratenschatz	Puppentheater Böhmelt
So., 21.02.	10:30 & 15:00 Uhr	Kasper und der Piratenschatz	Puppentheater Böhmelt
Sa., 27.02.	11:00 & 14:00 Uhr	Zwerg Nase	Puppentheater Funke
So., 28.02.	10:30 & 15:00 Uhr	Zwerg Nase	Puppentheater Funke

KINDER-UND JUGENDHAUS "ALTE FEUERWEHR"



Frohes neues Jahr!

Das Kinder- und Jugendhaus „Alte Feuerwehr“ wünscht allen ein gesundes neues Jahr.

Es ist 2016 und wir haben dieses Jahr viel vor. Aber zunächst möchte ich Ihnen unseren neuen Sozialpädagogen, Patrick Feller, vorstellen. Seit Januar arbeitet er jetzt in unserem Jugendhaus und wir freuen uns schon darauf, gemeinsam viele neue Projekte ins Leben zu rufen.



Aber zunächst einmal erfahren Sie, wie wir den Dezember verbracht haben. Gleich am ersten Dezember haben wir uns anlässlich des Welt-Aids-Tages mit dieser Krankheit auseinander gesetzt. Unsere Praktikantin machte mit den Jugendlichen ein Quizz zu diesem Thema.

Außerdem gab es anregende Diskussionen und viel Informationsmaterial. Natürlich haben sich die Jugendlichen am meisten über die Kondome gefreut. Über das Verteilen konnten wir mit ihnen ins Gespräch über richtige Verhütung und die Folgen von falscher Verhütung kommen.



Nur einige Tage später fand der traditionelle Weihnachtsmarkt der Grundschule statt. Wie jedes Jahr haben auch wir wieder viele verschiedene Bastelideen angeboten. Unter anderem konnten Badekugeln hergestellt und schick verpackt werden. Das war nicht nur für die Kleinen ein großer Spaß.

Eine Woche später fand unsere Weihnachtsfeier statt. Es gab zu gemütlicher Weihnachtsmusik selbstgemachte Plätzchen, Kuchen, Stollen, heißen Kakao und Kinderpunsch. Beim Schrottwichtel gab es viel zu lachen. Ab 20 Uhr ging unsere Weihnachtsfeier in die Weihnachtsdisco für die Großen über. Wie immer hat eine unserer Jugendlichen den DJ für den Abend gemacht. An dieser Stelle noch einmal ein großes Danke. Denn gerade unsere Partys leben von der Organisation der Jugendlichen selbst.

Die letzte Woche vor Weihnachten haben wir mit Baum schmücken und Schwarzlichttischtennis zu guter Musik von einem unserer DJs verbracht. Es hat sehr viel Spaß gemacht, gemeinsam alles für das Schwarzlichtspiel vorzubereiten. Es wurde die Tischtennisplatte beklebt und leuchtende Schuhe und Oberteile angezogen.

Da ich selbst zwischen Weihnachten und Neujahr im Urlaub war, wurde das Jugendhaus vom 28.12. bis zum 30.12. durch die Jugendlichen in Eigenverantwortung geöffnet. Die Verantwortlichen konnten sich in der Rolle der Hausherrn ausprobieren und haben die damit verbundenen Pflichten ernsthaft verfolgt. So haben wir im Januar ein sauberes und schönes Jugendhaus vorgefunden und viele positive Erfahrungsberichte von den Jugendlichen gehört. An den Feiertagen hatten wir ebenfalls geöffnet. So konnten sich alle, die eine Pause von den ganzen Weihnachtsbesuchen brauchten, bei uns entspannen.

Schließlich möchte ich Ihnen noch zwei neue Projekte vorstellen, die wir ab März geplant haben. Diese Projekte werden wöchentlich angeboten und beinhalten insgesamt circa zehn Termine. Zum einen werden wir ein neues GraffitiProjekt starten, nachdem das Projekt aus dem letzten Jahr so erfolgreich verlaufen ist. Ziel ist es, die Garagenrückwände auf unserem Grundstück mit Graffiti zu verschönern. Dieses Projekt wird pädagogisch durch eine Fachkraft begleitet. Beim Geocaching Projekt wollen wir gemeinsam mit den Teilnehmern die Gegend erkunden und eigene Caches erstellen. Die Jugendlichen können direkt nach der Schule zu uns kommen. Wir bieten warmes Essen für alle die noch Hunger haben an und im Anschluss startet der Projekttermin. Die genauen Termine werden noch bekannt gegeben. Wer Interesse hat, kann sich jetzt schon bei uns melden.

Mandy Bernhardt
Sozialarbeiterin

Anzeige

Ev.-Luth. Kirchspiel Dresden West

Veranstaltungen im Februar 2016

in der Kirchgemeinde Dresden-Briesnitz und
im Gemeindezentrum der Philippus-Kirchgemeinde Dresden-Gorbitz

Gottesdienste:

07.02.,	10.00 Uhr	Briesnitz	Gottesdienst mit Bläsern
	10.00 Uhr	Gorbitz	Bläsergottesdienst zur Jahreslosung: Gott spricht: Ich will euch trösten, wie eine Mutter tröstet. Jes. 66,13
14.02.,	10.00 Uhr	für Briesnitz	Gottesdienste in Cossebaude und in der Heilandskirche Dresden-Cotta
	10.00 Uhr	für Gorbitz	
21.02.,	10.00 Uhr	Briesnitz	Kirchspielgottesdienst
26.02.,	19.00 Uhr	Gorbitz	Jugendgottesdienst
Freitag			
28.02.,	17.00 Uhr	Briesnitz	Gottesdienst mit Solomusik
	10.00 Uhr	Gorbitz	Mini-Gottesdienst für Familien mit kleinen Kindern
	19.00 Uhr	Gorbitz	Abendgottesdienst
04.03.,	in Gorbitz		Weltgebetstag vorbereitet von Frauen aus Kuba
	18.00 Uhr		Informationen zum Land und Abendessen
	19.00 Uhr		Ökumenischer Gottesdienst

Rosenmontag, 08.02.2016, 14.00 Uhr

Die Senioren in Gorbitz laden zur Frohen Runde ein - mit Hut!

Kirchgemeinde-Verwaltung:

Briesnitz dienstags 15.00 - 18.00 Uhr,
donnerstags 10.00 - 12.00 Uhr
Alte Meißner Landstr. 30/32, 01157 Dresden,
Tel.: 0351 4210361

Gorbitz dienstags 15.00 - 18.00 Uhr
Leutewitzer Ring 75, 01169 Dresden,
Tel.: 0351 4112141/Fax: 413 8360

Friedhofsverwaltung:

Briesnitz dienstags 15.00 - 18.00 Uhr und nach Vereinbarung
Merbitzer Str. 21, 01157 Dresden,
Tel.: 0351 4210387/Fax: 5004051

Gorbitz dienstags 13.00 - 16.00 Uhr und nach Vereinbarung
Rädestr. 31, 01169 Dresden,
Tel.: 0351 4116936/ Fax: 4137758

Ev.-Luth. Kirchgemeinden St.-Nikolai Weistropp-Constappel und Unkersdorf

Pfarramt Weistropp, Kirchstr. 6, 01665 Klipphausen OT Weistropp,
Tel.: 0351 4537747, Fax.: 0351 4525064,
www.kirche-weistropp.de

Gottesdienste und Veranstaltungen im Februar 2016

07.02.	Estomihi
9.00 Uhr	in Unkersdorf, Predigtgottesdienst
10.30 Uhr	in Constappel, Gottesdienst mit Abendmahl
14.02.	Invokavit
9.00 Uhr	in Weistropp, Gottesdienst mit Abendmahl
10.30 Uhr	in Unkersdorf, Gottesdienst mit Abendmahl
21.02.	Reminiszenz
10.00 Uhr	in Naustadt, Familiengottesdienst zum Abschluss der Kinderbibeltage
17.00 Uhr	in Constappel, Abendgottesdienst
28.02.	Okuli
9.00 Uhr	in Weistropp, Predigtgottesdienst
10.30 Uhr	in Unkersdorf, Predigtgottesdienst

Gemeindenachmittage:

23.02.2016	
14.00 Uhr	in Unkersdorf
24.02.2016	
14.00 Uhr	in Weistropp in der Winterkirche
25.02.2016	
14.00 Uhr	in Constappel in der Kirche

Öffnungszeiten des Pfarramtes:

Montag: 8 - 14 Uhr und Dienstag: 14 - 18 Uhr

Anzeige



Gompitzer Heimatseite



Nr. 182 / Februar 2016

Aus anderer Sicht

Vor 150 Jahren im Jahre 1866 erschien in Berlin die Schrift **„Die Zukunft der norddeutschen Mittelstaaten“** von Heinrich von Treitschke.

Dieser war ein deutscher Historiker und politischer Publizist. Mitglied des Reichstages war er von 1871 – 1884. Der National-liberalen Partei gehörte er bis 1878 an. Treitschke war ein Befürworter der Monarchie und der Reichseinigung unter preußischer Führung.

Er wurde am 15.09.1834 in Dresden geboren. Verstorben ist Treitschke am 28.04.1896 in Berlin.

Aus oben genannter Schrift stammen die nachfolgend aufgeführten Zitate. Sie geben seine Sichtweise auf die Dresdner und die Wettiner wieder.

„Dresden endlich ist ein großer Badeort, eine Ruhestätte für Pensioäre und reiche Fremde, welche der Reiz der Natur und Kunstschatze anzieht. Der Hof hat für die Blüthe der Stadt Dankenswerthes geleistet in den glücklichen ersten Regierungsjahren Friedrich August's II, als Semper, Rietschel und Hänel von fürstlicher Großmuth unterstützt ein schönes Schaffen entfalteten.“

Im Weiteren stellt er fest, dass der „sittliche Gewinn, den die Stadt aus der Einfügung in einen wirklichen Staat (gemeint ist Deutsches Reich) ziehen muß, gerade für das weibische Dresdner Leben ganz unschätzbar wäre.“

Sein Urteil über die Dresdner Zustände ist nicht gerade schmeichelhaft. „Ich habe zwar einst in der sächsischen Vaterlandskunde gelernt, daß Deutschland das Herz Europas, Sachsen das Herz Deutschlands, Dresden das Herz von Sachsen sei. Nach längerer Bekanntschaft mit der Welt kommt jedoch selbst ein Dresdner Kind zu der Einsicht, daß in jeder preußischen Provinzialhauptstadt mehr wirklich großstädtisches Leben herrscht als in dieser innersten Herzkammer des Welttheiles. Daß in einem gebildeten Volke eine Stadt von 150 000 Einwohnern bestehen kann ohne eine Spur ernsthaften Parteilebens, mit einer einzigen wenig gelesenen wirklichen Zeitung, während die Mehrzahl der Bevölkerung ihre politische Weisheit schöpft aus einem farblosen Moniteur und aus dem ordinärsten Klatschblatte deutscher Zunge – das Bild eines schalen und schlaffen Philisterthums ist vielleicht der glänzendste Beweis für die entnervenden Wirkungen der Kleinstaaterei. Wir werden den Tag segnen, da endlich einmal ein frischer politischer Windzug in diese Stickluft fährt, da die Stadt hineingerissen wird in die volle Strömung staatlichen Lebens und ihre Bürger gezwungen werden ernstere Fragen zu besprechen, als die Nebenbuhlerschaft von Dawison und De-vriant, von rothen und grünen Dienstmännern und die läppischen Anekdoten über gnädige Äußerungen der „Herrschaften“. Die Einverleibung in den preußischen Staat wird für alle gesunden, arbeitenden Klassen des Volkes ein reiner Gewinn sein.“

Treitschkes Urteil über die Wettiner der albertinischen Linie ist vernichtend. „Nächst dem Hause Habsburg hat kein anderes Fürstengeschlecht die Jahrhunderte hindurch sich schwerer verständigt an der deutschen Nation als das Haus der Albertiner. Ein gesegneter Gau in der Mitte des Vaterlandes, frühe schon bedeutend in den Tagen der Naturalwirthschaft durch den Segen seiner Berge, der Wiege der Reformation, die führende Macht des deutschen Protestantismus – so zukunftsreich stand Obersachsen da vor dreihundert Jahren, und wie tief ist es gesunken durch die

erbliche Unfähigkeit, den trockenen Stumpfsinn seiner Beherrscher!“

Nach dem 30-jährigen Krieg, als „die junge norddeutsche Großmacht (Preußen) sich bildet, verleugnen die Albertiner ihren Glauben und ihr Volk, die neuen katholischen Polenkönige verpressen in sündlicher Verschwendung den Schweiß ihres deutschen Stammlandes.“

Heinrich von Treitschke war und bleibt umstritten. Bezeichnend für seine an Personen orientierte Geschichtsschreibung ist der Ausspruch „Männer machen Geschichte“. Hörer seiner stark besuchten Vorlesungen war auch Karl Liebknecht. Frauen wollte er in seinen Vorlesungen nicht sehen. „Die deutschen Universitäten sind seit einem halben Jahrtausend für Männer bestimmt und ich will nicht dazu helfen sie zu zerstören.“ Erstaunlich, dass damals ein derartiges Auftreten noch keinen Proteststurm hervorrief. Dagegen äußerte sich 1783 - etwa 80 Jahre früher als Treitschke - **Johann Kaspar Riesbeck** lobend über uns Sachsen in seiner Beschreibung der deutschen Länder am Vorabend der Französischen Revolution. Zur Irreführung der Zensur gab er als Hesse der Schrift den Titel „Briefe eines reisenden Franzosen über Deutschland“. Bezüglich Dresden erwähnt er die „stolze Lage“ und dass sie die Schönste ist, die er in Deutschland gesehen habe. Während er die Schönheit der hiesigen Damenwelt hervorhob, fand er, dass es hier mit dem Essen und Trinken nicht so gut bestellt ist. Was sagte er nun über uns Sachsen? „Eine der schönsten und stärksten Züge, wodurch sich die Sachsen von den Süddeutschen auszeichnen, ist ihre Vaterlandsliebe und ihre warme Theilnehmung an allem, was den Staat interessiert.“

Harald Worms
Vorsitzender der Ortsgruppe Gompitz
des Landesvereins Sächsischer Heimatschutz

Bild des Monats

Künftig ist beabsichtigt an dieser Stelle auch eine historische Abbildung aus den Ortschaften Gompitz, Mobschatz und Altfranken abzu-drucken. Diese kann ein Foto, eine Ansichtskarte oder auch ein Bild bzw. Zeichnung sein. An Ihrer Mitwirkung bei der Bereitstellung von Bildmaterial sind wir sehr interessiert.

Harald Worms



Kirche zu Unkersdorf bei Wilsdruff, um 1850 Quelle: Heimatmuseum Wilsdruff